

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

09.12.2020

Antrag

Ortsmitte Aubing neu & lebenswert gestalten und weiterentwickeln, chaotisches Durcheinander beenden, Baumfällungen stoppen

1. Für die beiden Gebiete Ubo-Areal (Ortsmitte) und S-Bahn-Halt-Aubing wird im Rahmen einer Gesamtplanung, verträglich mit dem Denkmalschutz des Ortskernes, ein städtebaulicher Wettbewerb ausgeschrieben.
2. Der Wettbewerb wird entlang der folgenden Leitlinien ausgeschrieben: Schaffung eines sozialen und kulturellen Treffpunkts für alle Generationen unter Einbezug der bestehenden kirchlichen Angebote, Seniorenzentrum/Mehrgenerationenhaus, Gleichberechtigung aller bestehenden Nutzungen (außer THW - siehe 3.) incl. Reitstall, Erhalt einer maximal möglichen Zahl der bestehenden Bäume und der Grünanlage, Barrierefreiheit des S-Bahn-Halts Aubing, maximale Bürgerbeteiligung.
3. Der Standort des THW wird aus der Stadtteilmitte verlegt, z.B. an die Rupert-Bodner-Straße (DB-Gelände). Die Stadtverwaltung tritt mit den Bundesbehörden ins Benehmen und ergreift die dafür notwendigen Schritte.
4. Die vom Stadtrat am 28.08. beschlossene Prüfung eines Seniorenzentrums bzw. Mehrgenerationenhauses in der Stadtteilmitte Aubing wird im Rahmen des Wettbewerbs aufgegriffen und wird mit diesem entschieden.

Begründung:

zu Ziffer 1:

Aufgrund der räumlichen Nähe beider Areale ist eine gemeinsame Beplanung und ein einheitlicher städtebaulicher Wettbewerb sinnvoll. Zwei parallel oder zeitlich versetzt laufende Wettbewerbe halten wir für nicht praktikabel. Es hat keinen Sinn, einzelne Vorhaben einzeln vorab zu entscheiden bzw. zu prüfen. Alles muss in ein Gesamtkonzept passen.

zu Ziffer 2:

Der Wettbewerb hat das Ziel, die Stadtteilmitte bürgernah, nachhaltig und mit Augenmaß zu erweitern und an die neuen Gegebenheiten (Freiham etc.) anzupassen.

zu Ziffer 3:

Die Verlegung ist notwendig. In der Rupert-Bodner-Straße Straße besteht ausreichend Platz und eine sehr gute Verkehrsanbindung an MIV und ÖPNV. Die Stationierung von THW-Großfahrzeugen in der Stadtteilmitte Aubing erscheint nicht sinnvoll. Die am Altstandort vorgesehene Erweiterung des THW am vorgeschlagenen neuen Standort ist möglich.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl